

## Archäologischer Kurzführer

### Mittelalterliche und frühneuzeitliche Stadtbefestigung von Rees, Kr. Kleve

Schon im 13. und 14. Jahrhundert schützte die direkt am Rhein gelegene Stadt Rees ein geschlossener Mauerring. In der Folgezeit wurde die Stadtmauer ständig ergänzt und verstärkt.

Im 17. Jahrhundert wurde die von Niederländern und Spaniern umkämpfte Stadt unter Niederländischer Herrschaft zu einer der imposantesten Doppelfestungen Europas ausgebaut.

In der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde dann eine moderne Festungsanlage nach französischem Vorbild angelegt.



Zu der Festungsanlage aus niederländischer Zeit gehört ein im Zuge der Deichsanierung im Jahre 2001 unter dem alten Deich an der östlichen Stadtmauer von Rees (Parkplatz an der Straße „am Damm“) entdeckter und untersuchter Befestigungskörper. Es handelt sich um den Rest eines gemauerten Damms zu einem der Stadt ehemals vorgelagerten Hornwerk. Dieser Damm (Bär genannt) hatte außerdem eine Schleusenfunktion zur Regulierung des Wasserstandes zwischen Hafen und dem ehemaligen Festungsgraben.



Der Befund ist konserviert und teilweise etwas aufgemauert worden.

Er gehört – mit einer sehr informativen Erläuterungstafel versehen – neben dem wenig östlich gelegenen, 2002/2003 untersuchten „Rondell am Bär“, der „Bastei am Westring“ und den „Kasematten unter dem Bosman-Museum“ zu einem Weg mit 10 Informationstafeln entlang der gut erhaltenen Reeser Stadtbefestigung.

Die Stadttouristik bietet u.a. auch eine Führung durch die „Reeser Unterwelt“ an.

Kontakt: Stadt Rees, Markt 1, 46459 Rees (Tel.: 02851/51174), hier ist auch der kleine Führer von J. Zeune zur „historischen Stadumwehrung“ zu erhalten.

(Text u. Fotos: Thomas Vogt)

Lit.:

J.-H. Wroblewski u. J. Zeune, *Dem Feind die Bärenkrallen“ gezeigt – die Festungsrue in Rees*, in: Archäologie im Rheinland 2002, Stuttgart 2003, S. 165

J.-H. Wroblewski u. J. Zeune *Das Rondell „Am Bär“ – eine ganz verzwickte Baugeschichte*, in: Archäologie im Rheinland 2003, Stuttgart 2004, S. 162

J.-H. Wroblewski u. J. Zeune, *Echte Chance oder lästiger Balast? Die kulturtouristische Erschließung der historischen Stadumwehrung von Rees am Niederrhein*, in: Archäologie im Rheinland 2004, Stuttgart 2005, S. 209

J. Zeune, *Denkmäler in Rees. Historische Stadumwehrung*, Stadt Rees (Hrsg.), 2004